

paolo Zappa!

Frankreichs schwarze Armee

Copyright 1933 by Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart / Nachdruck verboten / Alle Rechte vorbehalten

(Schluß)

Frankreich war das erste Land, welches das Beispiel dazu gegeben hat, als es im Jahre 1822 auf Veranlassung des belgischen Königs Frankreich den angränzenden Staaten die ersten farbigen Truppenverbände aufstellte. Es ließen sich sofort die unruhigen Kolonien von dem Stamm der Juana, die Juana anwerben. Dann kamen die Scharen und die Nachkommen aus dem algerischen Schahelgebi, deren Schicksal es sein sollte, sich in dem unglücklichen Feldzug 1822/23 in Mexiko sowie im Zusammenbruch von 1870 abzuzeichnen zu lassen. In den Miericarien kamen die Zuneiter und waren zuerst in dem Grade, wie sich das Kolonialreich vergrößert, unter die rot-schwarze Fahne Senegalener, Zwanneger, Indochinesen, Madagassern, Kongoener und Maroffaner.

Seine Zeit herrschte das System der freiwilligen Werbung. Seit Kriegsausbruch lassen die schon öfters erwähnten Gründe (fürdigerender Geburtenrückgang, die Propaganda Mangel, die aufsteigende Angst um die europäische Hegemonie) eine gründliche Umschichtung im System der Einstellung farbiger Truppen notwendig erscheinen. Da die demokratische Republik die Unterdrückung der einheimischen Kampftruppen durch Kolonialtruppen für unbedingt erforderlich hält, sieht sie die Militärpflicht in allen ihren Kolonien ein.

Dies ist der springende Punkt, in dem sich Frankreich von allen anderen Ländern unterscheidet. Während die Annexion auf einige Tausend Eingeborene und auf ausschließliche Verwendung in den Kolonien beschränkt ist, so hat Frankreich die Negere in Massen und bereitet sie zum Krieg in Europa vor. Frankreich ist die einzige europäische Nation, die Völkern geringerer Zivilisation, besterben Völkern die obligatorische Dienstpflicht auferlegt. Ferner ist Frankreich das einzige Land, das in Friedenszeiten 200.000 Mann farbige Truppen zur Verfügung hält, ein Kern, zu dem im Fall der Mobilisierung 1.700.000 andere Truppen als Reserve herangezogen werden. Ein furchtbares Heer, das, wenn es auch vom Kriegsministerium abhängt, doch ein geschlossenes Ganzes für sich bildet, mit einem eigenen Generalfstab, mit Infanterie- und Kavalleriedivisionen und einer genau vorgeschriebenen Ausbildung für den Kriegszustand, die ihm von dem Gelehr der "Nation armee" vorschrieben ist.

Während bei der Mobilisierung der Streitkräfte die Heimattruppen vor allem die Aufgabe haben, das richtige Vorstellen der Teile zu sichern, die besonders

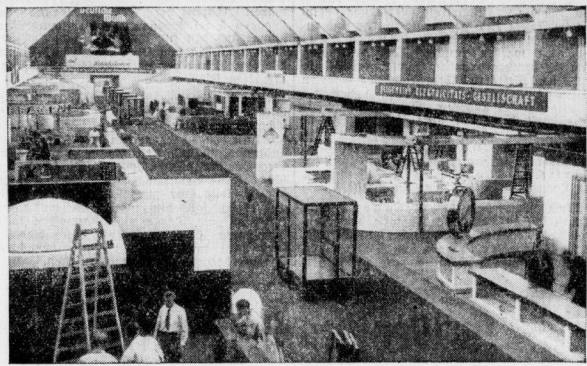
technische Kenntnisse erfordern, müssen die kulturellen Kolonialtruppen, denen jede wissenschaftliche Vorbildung abgeht, vor allem die Angriffstruppen abgeben.

Die Folge dieser Einteilung ist mit zwingender Notwendigkeit vorauszuversetzen: Die Eingeborenen kommen in die vorbestimmte Kampflinie und werden als Kanonenerfüller für ein Vaterland verwendet, das sie beim besten Willen nicht verstehen können.

Welche vorteilhafte Gegenleistungen, wird man fragen, empfangen diese Leute, die außer

ihm nun aber die intensive Verwendung farbiger Streitkräfte, der Anführer von Söldnern und Barbaren zum Frontdienst nicht ein beunruhigendes Anzeichen dafür, daß die geistigen Kräfte: Vaterlandsliebe, Aufgeschlossenheit, Pflichtgefühl und Disziplin, die der Erbkunde langer Jahrhunderte politischer und intellektueller Kultur, und die moralische Basis einer Nation zu wanken beginnen?

Im gegenwärtigen Augenblick wäre es verfrüht, Frankreich eine derartige Gefahr zu



Sorarbeiten zur 10. Deutschen Funfausstellung.

Am 18. August wird am Kofferbaum in Berlin die 10. Deutsche Funfausstellung eröffnet. Die Vorbereitungen gehen bereits ihrem Ende entgegen. Die einzelnen Stände in den Ausstellungshallen werden schon eingerichtet. Die Zahl der diesmal gezeigten Neuerungen auf dem Gebiete der Funfindustrie wird sehr groß sein.

den Geschlechtern auch noch die Bluttrennung abgeben müssen?

„Sie ergreifen Straßen, Schulen und Hospitäler“ antwortet das Journal des Debats — „es treten in Verbindung mit den Weissen, mit ihrer Wissenschaft und Zivilisation, und das fördert ihre Lebensbedingungen, ihr Fortschritt erweitert sich und ihre intellektuelle Entwicklung wird gefördert.“

Zweifellose Vorteile, aber sie rechtfertigen nicht die Behauptung, die Militärpflicht sei ein Wert der Menschheitsentwicklung. Andererseits darf nicht vergessen werden, daß Strafen, Schulen und Hospitäler die Strafen dienen den Kolonien und den Steuerbeamten, die Schulen dienen dazu, das Französische zu lehren, damit die Eingeborenen etwas schneller die Benennung der Gemeindefreie erhalten, und die Verbesserung der hygienischen Zustände erlaubt eine zahlreichere und für Frankreich einträglichere Rekrutierung.

„Wir denken an den Wert, den unter allerhöchster Reich darstellt“, bemerkt Jean Bille im „Jeune“ vom 17. Juli 1930, „aber intensiver Ausnutzung der Bevölkerung, der eine vorausgehende Gesundheitspolitik in wohl der Zahl als der Kraft nach ihre ganze Stärke geben haben wird.“

„Es handelt sich hier“, schreibt Le Dépêche coloniale vom Juni 1930, „um Vervielfachung, wie man sie bei Haustieren anwendet.“

Bleibt Frankreich wenigstens ein Recht für seine eigene Verteidigung die Hilfe Eingeborener aller Farben und aller Rassen zu beanspruchen? Will man sich ein elegantes Argument aneignen lassen, dann kann man diese Frage bejahend beantworten: Frankreich hat die Eingeborenen zu Franzosen gemacht, aus als Anwärter des französischen Reiches ruft es sie zum Schutz der Heimat an.

Angesichts von Negern in blauer Uniform liegt es nahe, das Bild Marthagoos und seiner Soldaten zu beschwören, daran zu erinnern, daß noch jedes Volk, das den Fehler begangen hat, die Macht des Großen, das Wohlleben, den Reichtum und den Wohlstand fernerernten und seinen Gewinn mehr am rauhen Handwerk der Waffen fanden. Damals riefen sie zu ihrer Verteidigung Soldaten und Barbaren zu den Waffen. Das war der Anfang von Ende.

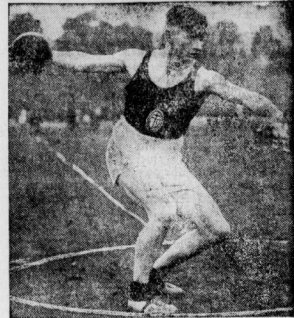
Denn jede Nation muß vor allem zu ihrer Verteidigung auf die Kraft ihrer eigenen Bürger sich stützen. Wenn aber ein Volk sich weigert, seine Pflicht zu tun, sei es seiner Steuerpflicht, sei es seiner Bluttrennung zu genügen, dann ist es, wenn auch noch nicht hart am Abgrund, so doch gleichwohl im Vergleich mit Völkern von festerer Vaterlandsliebe, größerer Lebenskraft, höherem Geistesstand, die jünger sind und nicht abgeriffen, härtere Opfer und härtere Lebensbedingungen aufzuerlegen.

prophesien. Aber andere unmittelbare Gefahren bedrohen die Franzosen durch den Aufbruch farbiger Soldaten in Frankreich. Werden diese primitiven Menschen in ein Land verpflanzt, das von ihrer Heimat durch Meere oder Ozeane getrennt ist, unter einem Himmel, der von dem ihrigen völlig verschieden ist und unter andere klimatische Verhältnisse, werden sie da nicht fortdauern, ihrer atavistischen, animalischen Sexualität zu ergebend? Werden sie nicht unvermeidlich, trotz der strengsten Vorbeugung, die keine der anstehenden Strafen, auf die ich früher hingewiesen habe, mitbringen? Und endlich, wenn im Falle bürgerlicher Unruhen auf französischem Boden ihr Eingreifen nicht eine Gefahr bedeuten?

Wegen dieses widerwärtigen Eingreifens haben die Franzosen Heimattruppen im Juni 1917 rekrutiert, als 300.000 Polens die Front verließen, um auf Paris zu marschieren, es ist denkbar, daß sich dieser Fall wiederholt. Man schlage Les Dosses de la guerre civile par les Comités secrets von Paul Marad auf Seite 170 auf, und man wird dort eine Erzählung einer der geheimnisvollsten und düstersten Kriegsgeschichten, die Mutter der französischen Heere, finden, die sich auf 75 Infanterieregimenter, 25 Bataillone Alpenjäger und 12 Artillerieregimenter erstreckt. Ueber diese Mutter, die gleichseitig und in ganz gleichen Formen sich sowohl auf die europäische Front als auch auf die Saloniki kämpfenden Truppenverbände erstreckt, hat die Jenur ein unüberdringliches Schweigen geübt. Die Mütter bekamen keine Kunde davon, und die Deutschen haben es nicht gemerkt, daß



Der Duce überreicht dem Triumphator Balbo die Marschkolonne.



Meister bei den Leichtschriftmeisterkämpfen. Hans Heinz Sievert (Hamburg) beim Diskuswurf.

Der 33jährige Sievert, der Idealist eines Dampfmotors, gewann in Köln den Leichtschiff, des Kugelstoßers, das Diskuswurf mit 49,82 Meter.

vor ihnen die französische Front auf viele Kilometer von Truppen entlastet war. Und jetzt möchten meine Leser gern die Ursache einer so einmündigen Meuterei erfahren. Ich werde sie ihnen nach den Enthüllungen Paul Marads, des einzigen, der etwas ausführlicher davon geschrieben hat, mitteilen. Am 1. Juni 1917 machten etwa 1000 Weiber und Arbeiter auf dem Boulevard des Capucines Aufstand wegen zu geringer Verteilung von Zucker und Mehl. Zwischen der aufgeregten Menge und einem Bataillon amantlicher Schützen, das den Ordnungsdienst verlor, kam es zu einem Zusammenstoß. Ein Anführer wurde getötet und seine Kameraden, die den Aufstand leiteten, schickte auf die Menge. Vier Weiber fielen tödlich getroffen. Es gelang der Jenur, in der Heimat den Sozial auf unterdrücken, aber sie gelang bischöflich zur Front und verbreitete sich wie ein Lausfeuer von Schützengraben zu Schützengraben, bringt die Bolus auf, die durch die Strapazen des Krieges schon geschwächt waren und durch die Hungerlücke am 16. April 1917 noch in dem stamponigen Gehalt hatten; denn in diesem Augenblick hatten sie jegliche Hoffnung auf Sieg verloren.

Pierre Laval war der erste, der den beiden Kameraden, die in gemeinsamer Sitzung tagten, von der Meuterei Kenntnis gab:

„Die Meuterei“, schrieb er, „on tue nos femmes à Paris!“ ruft der Abgeordnete aus. Die Meuterei verlangte, daß alle Uniformen und alle farbigen Soldaten aus der Hauptstadt entfernt werden, und daß es ein Ende nehme mit der Bedrohung ihrer Frauen. Die Bolus haben sich gegenseitig Erzene gelehrt und inreden davon, in Waffen nach Paris zu marschieren.“

Frage: Wann hat eine solche Geschichte nicht wieder einmal ereignet?

„Nur allein, wenn aus der Gefahr, die Frankreich bedroht, sehr ernst wird, laufen doch keine Raubzünge Europa und keine Zivilisation, an dem Ende, an dem Tausende von Untermenschen in Negern die Grenzländer überflutet werden, eine weit größere Gefahr. Sie repräsentieren die brutale Gewalt eines durch falsche Begriffe der Solidarität verführten Imperialismus und werden automatisch auf das feindliche Gebiet des Gegners losgelassen.“

Man wird einwenden, daß sei eine unmögliche Annahme, weil das Gelehr der „Nation armee“ sich auf den Grund der nationalen Verteidigung gründet, wie ihm Jean Jaurès in seiner Armée Nouvelle verurteilt hat. Das sind Illusionen. Die Pläne des französischen Generalstabs, die Vorkämpfer der Verteidigung, sind mit den Waffenbestimmungen im Dienst und um den Alpen lassen die Methoden der nationalen Verteidigung, wie sie der alte Sozialistenführer anschaut hat, als eine Kapitulation ergeben. Heute bedeutet die Verteidigung des Friedensbestrebenden die Notwendigkeit, einem feindlichen Angriff auf die Lebenszentren eines Landes zuvorkommen. Und um ihm erfolgreich zuvorkommen zu können, ist das einzige Mittel, die Kampfhandlung auf feindliches Gebiet zu verlegen. Und eine, wenn auch nur vorübergehende Befehung feindlicher Gebiete wird den Feinden in den Kopf schlagen. Er hält sich für den Sieger, für den Feinden des Sieges keine wider Anstöße, die bis dahin durch eine eiserne Disziplin eingedämmt waren, nicht plötzlich ausbrechen?

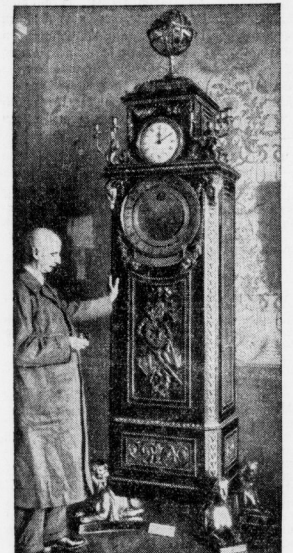
Leider gibt es ein Beispiel aus der neuesten Geschichte, das diese entsetzliche Synthese zeigt: faum war der Krieg beendet, als Frankreich 30.000 farbige in das Rheinland schickte.

Jeneits des Rheines nennt man die Befehung von Ländern mit aller Kultur durch Negere die *l'occupation*. Dieses ist des Rheines erwidert man dagegen dem Senegalener ein Denkmal. Das verlegte Vergarm, das in den Grundstein in Meims am 2. Oktober 1922 im Begegnung des Kriegsmilitärs Maginat vermauert wurde, hat folgenden Wortlaut:

Zur Erinnerung daran, daß dieses Monument dem Ruhm aller feuren Kameraden, berühmter und unbekannter, gewidmet wurde, die in der Steppe Zentralafrikas oder auf europäischen Schlachtfeldern zur Verteidigung der Größe Frankreichs opferten sind. In Liebe und Dankbarkeit für unsere kühnen Armeen!

Da man nicht freilich veränderbarer Meinung sein!

*) Man ermahnet mehrere Prozesse in Paris. — Ende —



Bestimmtes Meisterwerk der Uhrmacherkunst.

Die astronomische Sonnenuhr im Berliner Schlossmuseum mit ihrem Mechanismus.

Dieses Glanzstück des Berliner Schlossmuseums, die von dem Uhrmacher Möllinger 1791 gebaute astronomische Sonnenuhr, zeigt nicht nur Sekunden, Minuten, Stunden und Tage, sondern auch die Sonnen- und Mondlauf- und untereinander an. Bei Sonnen- und untereinander zeigt sie jeweils einen Morgen- bzw. Abendgang von Mozart. Von 9 Uhr abends bis 6 Uhr morgens ist es nicht das Schlagwerk selbst aus, um die Nachtruhe nicht zu hören. Im Jahre 1918 wurde die Uhr beim Umbau von den Mitarbeitern im Schloss fast völlig demoliert. Et ist von dem Berliner Uhrmacher Franz Eggemann repariert wieder bergestellt worden.

Aus Merseburg.
Beidn aus Halle.

Schulferien des Merseburg.
Die Dillertweg-Schule aus Halle...

Gegen 11 Uhr vormittags trafen die beiden Schiffe 'Merseburg' und 'Siegriede'...

Hillers Grub

an die Arbeiter angenehm-Kameraden.
Die Kreisvereinsleitung chem. Kriegsgesangener...

Den zum 16. Bundestage der Reichsbahn.
Kriegsgesangener verarmten Kameraden...

Für die nächste Versammlung soll der Gauführer Schulze (Wittenberg)...

Ein kalter Schlag.

Er war nur Hiesel von Dach.
Am Dienstanfang ging ein schmerzlicher Wetter mit Donner und Blitz über unsere Stadt hinweg...

Die Pferde wurden jagen.

Gestern nachmittags gegen 16 Uhr gingen auf dem Entenplan zwei Pferde durch. Sie sahen eine Kolomojka...

Ein Veteran der Arbeit.

Am heutigen Tage kann der Schuhmachermeister August Trillbald...

Witwe Emilie Hoffmann, Großknaum, Strafe 11, begehrt am 30. August, ihren 87. Geburtstag...

Der Winterfahrplan der Kraftfahrlinie Die Linie Merseburg-Leipzig bleibt bestehen.

Auf Einladung des Magistrats fand am Dienstagnachmittag im Rathaus eine Sitzung des Verkehrs Ausschusses der Kraftfahrlinie Merseburg-Leipzig statt...

Direktor Treifschneider wies darauf hin, daß die Kraftfahrlinie Merseburg-Leipzig im Jahre 1925 gegründet wurde...

Auch Betriebsleiter Gehauer-Leipzig unterrichtete, daß eine Aufgabe der Linie nicht gedacht werde...

Es habe, die leicht bestellten Streckenstücke wie bisher zu befahren.

Bürgermeister Grundmann-Rud. marsdorf gab dann die Anregung, in dem am 7. Oktober beginnenden Winterfahrplan...

Nach angeratener Ausprache aller an der Sitzung Beteiligten gab Betriebsleiter Gehauer im Namen der Direktion der Kraftfahrlinie...

Kunden des Handwerks!

Helft die Arbeitslosigkeit beseitigen, gebt dem Handwerk Arbeit!

Die Eigenvertretung des preussischen Handwerks, der Preussischen Handwerkskammer...

Bei dem begonnenen großen Neubau der gesamten deutschen Wirtschaft hat unser Volksgenosse Adolf Hitler...

Die Regierungen des alten Systems haben durch ihre Preisverordnungspolitik immer von neuem einen Keil zwischen Handwerk und Kundchaft getrieben...

Jetzt ist alles mit einem Schlag anders geworden. Ein Kampf in dieser Richtung ist nicht mehr notwendig...

Kurzzeit der Hausfrau.

Die Preise auf dem heutigen Wochenmarkt betragen für: Kartoffeln 25; Meißel 8 bis 25; Äpfel 10; Bohnen 15; Butter 65...

Das Wetter für morgen.

Warme sommerliche Witterung. Fortbestand der warmen sommerlichen Witterung mit Neigung zu Gewitterbildungen und Niederschlägen.

Anforderung.

Es wird aufgefordert, die dem Gehege gegen Verrott der deutschen Volkswirtschaft vom 12. Juni 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 300) vorgeforderte Angaben bis zum 31. August 1933...

Das Handwerk hat lange Zeit unter der Not der wirtschaftlichen Verhältnisse...

Der Preussische Handwerkskammerrat richtet daher an die Kunden und Auftraggeber des Handwerks die dringende Bitte...

Alle Angehörigen des Handwerks - Meister, Gesellen und Lehrlinge - bitten die Auftraggeber...

Das Handwerk vertritt, daß alle Arbeitsaufträge, die von amtl. und privater Stelle dem Handwerk übertragen werden...

Merseburger Filmklub.

„Kampf“.
Stichtag: Sonnabend.

Generaldirektoren aus der Autobranche - das waren doch immer Leute vom Typ Georges, mit eckigen Gesichtern...

Aber es ist nicht das Schicksal, das an diesem Menschen- und Autolife festhalten würde. Seltfam ist nämlich auch das ganze Gedränge von Liebe, Freundschaft, Humor...

Manfred von Brandtsch bringt für den Selden des Wolant alles nötige mit, ausnahmslos allerdings der Runt des Schauplatzes...

Herbst im Sommer.

Die Stare sammeln sich in den Lüften. Guldachtig fliegen die Schwärme über die Felder...

Der Wind flüstert durch die Zweige meiner Birke. Es scheint sich schon die ersten weichen Blätter abzuheben...

Eodien trägt ein Blaufeld. Eodien Mutter erzieht gerade der Freundin, daß dieses Kleid in diesem Sommer einmal gewaschen ist...

Langsam räten sich die Ebereschen. Die Vögel sitzen zwischen den Beeren; einige überreife sind schon abgefallen...

Der alte Rosenkranz schnippt mit der Gartenagel an seinen Rosenbüschen herum; er schneidet die abgeblühten Rosen ab...

Wie alljährlich so feiert auch in diesem Jahr der Schiefklub Merseburg, gegründet 1885...

Wohlfühltag feiert Schiefklub. Wie wir bereits mitteilen, veranstaltet der Vaterländische Frauenverein...

Kirchentauern sind wieder fällig. Wie aus unserem heutigen Anzeigenteil ersichtlich, wird von den evangelischen Kirchengemeinden unserer Stadt...

Ans dem Leserkreis. Für Zuschriften aus dem telegrafisch abernimmten die Schriftleitung zur preisgünstigen Veranwortung...

Technische Notizie Merseburg. Zu dem Bericht über die Feier des einjährigen Bestehens der 'Technischen Notizie'...

In den ersten Jahren des Bestehens war die 'Zeits' den beständigen Anhängern der Sozialisten, später der Kommunisten...

Nicht wenige der bestigen Postfächer wurden damals in mehrfachen Sonderausgaben zur Reserve-Domotoführern und -Fehlern ausgebildet...

Charnhorst, Ortsgruppe Merseburg. Am Freitag am Mittwochnachmittag 1/2 Uhr am dem Schützenplatz in Luft.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

lektore der drei bisher im einmütigen Ausschuss gemeldeten Beamten vor früher...

Berufung der Bienenwäter.

Von Bärenberg. Der Berufung im Stippel den Gattin gingen zwei Standschauen bei den Imkerberufen...

In dieser Berufung hatte der Verein durch Umstellung seiner Mitglieder wieder an Stärke zugenommen...

Abstieg der Hilfspolizei.

Reisenjels. Hier fand auf dem Schloß aus Anlaß der Anführung des Hilfspolizei eine Abfahrtsfeier...

Geänderte Schreibweise.

Reichsau. Mit Gültigkeit vom 1. September wird die Schreibweise des Vorkonstituenten Reichsau (Strecke Leipzig - Corbeil) in Reichsau geändert.

Die Haken sterben.

Börken. In den letzten Börken und Neulohs sind in den letzten Wochen eine große Anzahl Haken an einer Seuche...

Neuer Haushaltsplan liegt aus.

Leuna. Der Haushaltsplan der Gemeinde Leuna für das Rechnungsjahr 1933/34 wurde endgültig festgestellt...

Abschluß der Jahresrechnung.

Leuna. Die Jahresrechnung der Gemeinde Leuna für 1932/33 ist abgeschlossen...

„Musica sacra“

Zum Kirchenkonzert beim Sängerbundesfest in Wieserleben.

Nur ein langes zielbewusstes Zusammenarbeiten aller Männerchor-Wieserlebens konnte diesen Erfolg hervorbringen...

Scheidemann zudie zurück.

Seine Verwandten werden deshalb aus der Schutzhaft entlassen

Der Amtliche Preussische Präsident teilt mit: Der ins Ausland geflüchtete ehemalige Reichsminister Scheidemann...

Die vom Geheimen Staatspolizeiamt getroffenen Maßnahmen haben somit erreicht, daß Scheidemann in aller Eile...

Treche Verleumdung Röhms.

Ungeheuerliche dänische Lügenmeldung über den Staatschef.

Wie der „Völkische Beobachter“ meldet, wurde die in Berlin mit der Unterstützung einflussreicher Montagsausgabe der Kopenhagener Zeitung „Politiken“...

Wenngleich die „Politiken“ u. a. die vorstehenden Behauptungen als „Lüge“ bezeichnet...

hier Gelegenheit zur Kenntnis nehmen können, wie ein sozialdemokratischer Emigrant seine Verleumdungen...

Keiner geht straflos aus.

20 Separatisten in Bonn festgenommen.

In den letzten Tagen in Bonn und in Godesberg, so wurden auch in Bonn 20 ehemalige Separatisten...

Zum Fall Professor Neubert.

Neubertdirektor äußert sich. In seiner Berliner Zeitschrift über die Zerstörung und die Reform des deutschen Rundfunks...

Zum Fall Professor Neubert.

Neubertdirektor äußert sich. In seiner Berliner Zeitschrift über die Zerstörung und die Reform des deutschen Rundfunks...

Die Mosel fast ohne Wasser.

Niedriger Wasserstand zwingt fast zur Einstellung der Schifffahrt.

Infolge des niedrigen Wasserstandes am Montag lag nur ein Teil der Mosel...

Unwetter in der Rhön.

Die gesamte Ernte vernichtet. In der Nacht zum Dienstag ging über die Rhön ein fürchteres Gewitter...

Kampfflieger erschießt ein Kind.

Ungewöhnlicher Unglücksfall an der Thememündung.

Ein ungewöhnlicher Unglücksfall ereignete sich am Dienstag bei der Thememündung...

auf sich geladen hat, und was sie noch groß geladen sein, als Nationalsozialist...

Zankschiff in Flammen.

12 Jüder finden dabei den Tod.

Am Sonntag Verhaftet bei Surabaja Niederländisch-Indien nach einer Meldung des Berliner Tageblatts aus Amsterdam...

Deutsch-baltischer Nationalsozialist verhaftet.

Am Montag wurde einer der Führer der deutsch-baltischen nationalsozialistischen Bewegung in Estland...

Ein jüdisches Theater in Berlin.

Der preussische Theaterminister hat unter dem Vorbehalt eines Staatskommissars...

Sarzburger Festspiel von Rudolf Kuch.

Zur Hundertjahrfeier des Bades Sarzburg hat Rudolf Kuch, der Bundeskanzler...

Spanische Gefängnisrevolten.

nach schweren Kämpfen niedergeschlagen. In den Gefängnissen von Valencia und Puerto de Santa Maria...

Razzia im Hamburger Gängeviertel.

44 zweifelhafte Frauen festgenommen. In Durchführung der Maßnahmen zur Befämpfung des Drogen- und Zuhälter...

Ein Beizlofer Raubschwimmer.

Ein Beizlofer amerikanischer Schwimmer ist am Montagabend von Dover nach Galatz gekehrt...

Der Umbau der Krankenkassen.

Ein Erlass des Reichsarbeitsministers Selbste an die Länder.

Ein Erlass des Reichsarbeitsministers Selbste an die Länder... Der Umbau der Krankenkassen...

von Verwaltungsgemeinschaften, a. S. am... Der Umbau der Krankenkassen...

Geheimtätig.

Berlin, 10. August. Der vorberühmte... Geheimtätig...

Ordnungsstrafen bis zu 100 000 Mark.

Für Verstöße gegen das Zusammensetzen... Ordnungsstrafen bis zu 100 000 Mark...

Zahl 20 000 Morgen Spargelfelder.

Nach Abschluss der Spargelfeldparagrafen... Zahl 20 000 Morgen Spargelfelder...

Mannheimer Reichsbank C. G. m. B. H.

Die Mitglieder dieser vor zwei Jahren... Mannheimer Reichsbank C. G. m. B. H.

Knopfindustrie am Kniffhauer erhält erhöhten Schutzoll auch für Halbfabrikate.

Die Berliner Knopfindustrie, die als... Knopfindustrie am Kniffhauer...

personen. Durch diese Tat der nation... Knopfindustrie am Kniffhauer...

Rauhputzungen (amt. Not.) Roggen... Knopfindustrie am Kniffhauer...

Magdeburger Schlachtmärkte v. 15. Aug... Knopfindustrie am Kniffhauer...

Berliner Börse

Table with columns for various stock indices and prices, including 'Berliner Börse' and 'Reichsbank diskont 4%'.

Reichsbank diskont 4%

Table listing various commodities and their prices, such as 'Browns Eisenw.', 'Bayer. Chem.', etc.

Metallpreise in Berlin v. 15. Aug.

Table listing metal prices for various types of copper, aluminum, and other metals.

Leipzig Börse

Table listing various stock indices and prices for the Leipzig stock exchange.

Goldplandbriefe

Table listing gold plan notes and their prices.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks and their prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks and their prices.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks and their prices.

Deutsche Ehr-Deutsche Wehr

Die kriegstüchtigsten Offiziere des Generalkorps

Oberleutnant von Wittmann, der „Blumenkranz“ der Alexander-Grenadiere

Der einzige Oberleutnant im Kaiser-Alexander-Grenadierregiment, dessen Name in der Geschichte lebendiger ist als in der Geschichte des Feldes...

Dem Kaiserlich-Preussischen Oberleutnant im Kaiser-Alexander-Grenadierregiment...

Obstl. von Stutterheim dem tapfersten Offizier des Gardekorps...

Generaladjutant Sr. Majestät d. Kaisers aus der Feldkassette des Oberleutnants...

Obstl. von Stutterheim dem tapfersten Offizier des Gardekorps...

Und das es dem Schreiber dieser Zeilen...

Mit seiner Wonne 43 Sechszehner gefangen...

Sein letztes Feld bei der Schlacht bei St. Quentin...

Sein tollkühner Draufgängerzug setzt auch...

Im Stellungskrieg von Hebuterne vom 7. Oktober 1914 bis 22. Januar 1915...

... so im Großen, wie der Leutnant von der Grotte...

Die Alexander-Grenadiere werden dann im Frühjahr 1917 in der großen Champagne...

Wieder einmal steht der führende Offizier vor seinem Bataillonsführer...

Aber der Draufgänger gibt nicht nach, bis er in Gnaden entlassen wird...

In diesem Tage tot der Kampf im Trichterlande am Winterberg...

Reitende Artillerie

Der Schöpfer derreitenden Artillerie in Preußen war der Alte Fritz...

Die junge Truppe stand unter seinem glücklichen Stern...

Der Gedanke, sie auch im Frieden beizubehalten...

Hier warten viele Verwundete darauf, verbunden zu werden...

„Namerad, wir haben doch, weiß Gott, die tüchtigste Sturmtruppführer; aber ich weis nicht, wie der Leutnant von der Garde...

Als der Mann jetzt den belagerten Gardeoffizier, der mit entblutetem Oberkörper...

In der Regimentsgeschichte heißt es darüber: „... erbot sich der Adjutant des 2. Bataillons, Leutnant von Stutterheim...

Reitende Artillerie

neuem Leben erweckt. Im Jahre 1772 wurde ein Artilleriekommando gebildet...

In den nächsten Jahren wurde das Reitende Artillerie-Korps weiterhin vermehrt...

Trotzdem war mit der Armeereorganisation von 1808 das Ende derreitenden Artillerie als selbständige Truppe gekommen...

men wurde mit ungemäßigtem Schreie und gutem Erfolge durchgeführt...

„Eine Kultur in fester Not!“

Im Namen der großen Anzweiflung an der Marine von 12.-30. Juli 1918...

Als beim Regimentsstab die Nachricht eintrifft, daß fertige Truppen...

Der „Sturmvogel“ findet im linken Gefechtsabschnitt das 2. Bataillon...

„Ach! Was!“

Mit ein paar Handgranaten ist der „Sturmvogel“ schon voran, die anderen folgen...

„Welchen Sie doch nicht durchkommen!“

„Hier mitten durch das mörderische Infanteriereuer verpörrerter farbiger Franzosen ist der „Sturmvogel“ schon vorangekommen...“

So ist am Abend des zweiten Anzweiflungs die einzige, die auf etwa 15 Kilometer Tiefe...

„Poise la unnie!“

Aus den Kämpfen westlich und östlich der Somme vom 2. bis 31. September 1918...

„Hier beim Regimentsstabe war an diesem Abend etwas Besonderes vorgefallen. Der Regimentsadjutant, Oberleutnant von Stutterheim...

„Nimmst du nicht?“

Von 20 Kriegsteilnehmern, die den Namen von Stutterheim trugen, sind nicht weniger als 14 gefallen...

Dann aber hatte der moderne „Sturmvogel“ unter den Nachwirkungen des Krieges schwer zu leiden...



Einmaligung aus „Niobe“-Kameralen

Auf dem Kleiner Garnisonfriedhof wurde am 26. Juli, dem Jahrestage des Untergangs der „Niobe“, dieser Gedenkstein für die 60 Opfer des Unglücks...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

In Namen aller Hinterbliebenen

Walter Reinhard u. Frau
Meuschau, den 16. August 1933

Lobels Restaurant
Jeden Donnerstag
Schlachtefest
Sonntag 2797

**Donnerstag
Schlachtfest**
Blankhöfer
Breite Str. 7

Wuppstein
Hornisch, Deigebude 1

Zeitungsmakulatur
wieder vorrätig.
Geben jed. Postlaufend ab.

Merseburger Tageblatt
(Kreisblatt)

große Auswahl zu kleinen Preisen im Möbelhaus Domstraße 7
Inh. W. Hundertmark

Mietverträge
sowie alle anderen Formulare stets vorrätig.

Merseburger Tageblatt

Best. Kirchensteuer 1933.
Die 2. Rate wird in der auf den Veranlagungen angegebenen Zeit (St. Martin u. 19.-26. d. Mts. An der Kasse) eingezogen.

Mietverträge
sowie alle anderen Formulare stets vorrätig.

Wohltätigkeitsfest
des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz für Merseburg- und e. H. A. R. Mittwoch, den 23. August 1933, im Kurpark Bad Lauchstädt.

Kaffeehaus 12 Uhr. Eintritt 50 Pf. Seg. 14 Uhr. Der Reinertrag für die Schwesternstationen des Roten Kreuzes bestimmt.

Veranstaltungsfolge:
Begrüßung durch Herrn Walter Schöne, Vorstand. — Im Goethehonorar:
Deutsche Volkslieder in Wort, Bild u. Tanz. Veranstaltung der Aufhänger: Herr Bernhard Wildhahn, Bezirksleiter vom Leipzig'schen Schauspielhaus. Musikalische Begleitung: Herr Kantor Tölzer, Bad Lauchstädt. Leitung der Tänze: Fräulein Ursula Bobolich, Merseburg. Musikalische Leitung: Herr Kantor Tölzer, Bad Lauchstädt. Leitung der Tänze: Fräulein Ursula Bobolich, Merseburg. Musikalische Leitung: Herr Kantor Tölzer, Bad Lauchstädt.

Keinen Mückenstich
mehr nach Gebrauch von **Laculex** Mückenschutzpulver Pr. M. 075. Zu haben in allen Apotheken Teich-, Apotheke, Merseburg

Offene Stellen
Junge, fleißige Aufwachterin sucht Fort-Weißelstraße 2, Bäckerei.

Dienerinnen
Die ich keine Arbeit sucht Fort-Weißelstraße 2, Bäckerei.

Ronditor-Geb.
als Pächter auf einige Monate ist, geachtet wegen Krankheit in Berlin. Wohn. vorhanden, Kauktion 1000 Mk. Vorzuziehen.

zu verkaufen
Verkäufer laufend

Kinderebbeck
mit Matraxe u. eine Springbrunnengasse verkauft Kleffelstraße 18, p.

Fertel
Hieberbeuna 9.

Fette Schweine
hat abzugeben Söllische Str. 78.

Wir überzeugen Sie
das es sich für Sie vorteilhaft ist gegen bessere Wochen- oder Monatsraten zu kaufen. Eine Küche oder ein komplettes Schlafzimmer bezahlt sich leichter, wenn es in kleinen Teilbeträgen geschehen kann. Sie sehen bei uns ein großes Lager u. haben eine große Auswahl

Wir überzeugen Sie
das es sich für Sie vorteilhaft ist gegen bessere Wochen- oder Monatsraten zu kaufen. Eine Küche oder ein komplettes Schlafzimmer bezahlt sich leichter, wenn es in kleinen Teilbeträgen geschehen kann. Sie sehen bei uns ein großes Lager u. haben eine große Auswahl

Sai
die Sonne im Paket, sorgt, dass rasch der Fleck vergeht!

Keinen Mückenstich
mehr nach Gebrauch von **Laculex** Mückenschutzpulver Pr. M. 075. Zu haben in allen Apotheken Teich-, Apotheke, Merseburg

Offene Stellen
Junge, fleißige Aufwachterin sucht Fort-Weißelstraße 2, Bäckerei.

Dienerinnen
Die ich keine Arbeit sucht Fort-Weißelstraße 2, Bäckerei.

Ronditor-Geb.
als Pächter auf einige Monate ist, geachtet wegen Krankheit in Berlin. Wohn. vorhanden, Kauktion 1000 Mk. Vorzuziehen.

MöBEL
kaufen.
MOBELFABRIK REINICKE & ANDAG
Beachten Sie die QUALITÄT die Ihnen bieten.

Chentlich zugelassen zur Entgegennahme von Bedarfsdeckungsbescheiden der Ehestandsbeihilfe

Beamin 5 Zimmer
sucht Merseburg, Off., unt. C 1832 befäh.

2-3 Zimmer
und Küche u. rubig. Miter zum 1. Okt. Off. d. P. Preis zu erfragen. Off. C 1838 befäh. erfragen befäh.

Fertel
Hieberbeuna 9.

Wir überzeugen Sie
das es sich für Sie vorteilhaft ist gegen bessere Wochen- oder Monatsraten zu kaufen. Eine Küche oder ein komplettes Schlafzimmer bezahlt sich leichter, wenn es in kleinen Teilbeträgen geschehen kann. Sie sehen bei uns ein großes Lager u. haben eine große Auswahl

Kammerlichtspiele
Ab heute! Ein Film größtes Formats nach Ab heute!
Anhalt, Aufmachung und Darbietung
Der Raub der Mona Lisa

Der Tonfilm von der tollsten Affäre der Kunst und Kriminalgeschichte. Ein bahnbrechendes Filmwerk, richtunggebend und wegweisend. Ein Wunderwerk an Ideenfülle, abermals werden wir in faszinierender Schönheit, mit Wladimir Dostal und Frau u. Frau u. Frau.

Im Vorprogramm: **Zwei glückliche Tage**
Die besten Komiker! Reizende Schläger! Humor wie noch nie! Was macht Tränen! Kaffeehaus! 1/8 Uhr. Anf. 6 u. 1/8 Uhr

Anzeigen gehören in das M.Z.

Gemeinnutzen
5. (Rote Front.) Staats-Kontore

Ohne Gewähr Radbruch verboten

auf jede gesessene Nummer sind zwei gleiche hohe Gewinne gefällig, und zwar je einer auf die Kasse gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

15. August 1933

In der heutigen Nummernziehung wurden Gewinne über 400 Mk. gezogen

| Gewinn | Nummer | Gewinn | Nummer | Gewinn | Nummer |
|-------------|----------|--------|--------|--------|--------|
| 6.000 Mk. | 10000 02 | 141891 | 269191 | 272484 | |
| 10.000 Mk. | 5000 04 | 153887 | 234728 | 202192 | |
| 300.000 | 350043 | | | | |
| 30.000 Mk. | 3000 04 | 23381 | 34736 | 62472 | |
| 7500 | 70524 | 60705 | 60668 | 102302 | |
| 148924 | 18394 | 193444 | 163737 | 205108 | |
| 318994 | 350503 | 363667 | | | |
| 60.000 Mk. | 1000 04 | 6159 | 13135 | 16504 | |
| 60240 | 63419 | 105802 | 11485 | 129013 | |
| 15830 | 158119 | 18393 | 17279 | 188839 | |
| 228189 | 248407 | 257605 | 264371 | 279393 | |
| 303785 | 316802 | 322244 | 348204 | 356830 | |
| 392713 | 397202 | | | | |
| 120.000 Mk. | 1000 04 | 5772 | 6398 | 8182 | |
| 17181 | 22638 | 2420 | 31828 | 55514 | |
| 64833 | 60849 | 65863 | 102901 | 110089 | |
| 123012 | 130980 | 193444 | 20932 | 142736 | |
| 162806 | 18101 | 158265 | 186884 | 188881 | |
| 196155 | 201145 | 205309 | 220921 | 233017 | |
| 230100 | 237889 | 237889 | 256132 | 263004 | |
| 268407 | 278822 | 278986 | 286132 | 292881 | |
| 311842 | 305307 | 310595 | 311619 | 314324 | |
| 346803 | 360080 | 374364 | 376413 | 391048 | |
| 396835 | | | | | |
| 198.000 Mk. | 500 04 | 2072 | 10620 | 11062 | |
| 24672 | 29252 | 29604 | 30313 | 33488 | |
| 64833 | 68922 | 69262 | 72633 | 75485 | |
| 92824 | 92877 | 93245 | 94166 | 101876 | |
| 102016 | 102216 | 102442 | 111022 | 120782 | |
| 113206 | 120257 | 120810 | 123000 | 128186 | |
| 124800 | 141139 | 142412 | 149324 | 158819 | |
| 163275 | 164741 | 162540 | 187630 | 188808 | |
| 197489 | 199288 | 200521 | 203909 | 214948 | |
| 222732 | 223114 | 228472 | 232734 | 239131 | |
| 242184 | 244263 | 245709 | 247691 | 248068 | |
| 253437 | 264748 | 267349 | 273529 | 275268 | |
| 283984 | 284166 | 293814 | 294979 | 298810 | |
| 294861 | 297479 | 304387 | 304989 | 306387 | |
| 310398 | 311633 | 316305 | 322849 | 331868 | |
| 336941 | 337859 | 350761 | 350964 | 351400 | |
| 390087 | 393668 | 393983 | | | |

Gemeinnutzen
5. (Rote Front.) Staats-Kontore

Ohne Gewähr Radbruch verboten

auf jede gesessene Nummer sind zwei gleiche hohe Gewinne gefällig, und zwar je einer auf die Kasse gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

15. August 1933

In der heutigen Nummernziehung wurden Gewinne über 400 Mk. gezogen

Beamin 5 Zimmer
sucht Merseburg, Off., unt. C 1832 befäh.

2-3 Zimmer
und Küche u. rubig. Miter zum 1. Okt. Off. d. P. Preis zu erfragen. Off. C 1838 befäh. erfragen befäh.

Fertel
Hieberbeuna 9.

Wir überzeugen Sie
das es sich für Sie vorteilhaft ist gegen bessere Wochen- oder Monatsraten zu kaufen. Eine Küche oder ein komplettes Schlafzimmer bezahlt sich leichter, wenn es in kleinen Teilbeträgen geschehen kann. Sie sehen bei uns ein großes Lager u. haben eine große Auswahl